

REFERENZ

Katholische Kirche ?Herz Jesu?

Sockel, Treppen und Kreuzblume
2020-2020

Die katholische Pfarrkirche ist ein landschaftsprägendes Baudenkmal der Moderne, welches im neogotischen Stil auf das Jahr 1900 datiert ist. Das Gebäude wurde aus Sandsteinquadern mit bossierten Ansichtsflächen errichtet und besitzt am Haupteingang sowie den Seiteneingängen Treppen aus Granit.

Die Kirchensanierung beinhaltete die Restaurierung des Sandsteinsockels mit entsprechenden Maßnahmen des Substanzerhaltes, die Behandlung der Treppenanlagen im Hinblick auf eine Korrektur der Stufen sowie die Anfertigung diverser Neuteile und Bearbeitung der verbauten Eisengitterstäbe an den Fenstern.

Maßnahmen

- Reinigung der Fassade
- Sicherung von Rissen und Materialablösungen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Natursteinaustausch und Neuversatz
- Restaurierung der Kreuzblume
- Fugenbearbeitung
- Metallteilkonservierung



Ansicht der Pfarrkirche



Verschmutzte und überwachsene
Natursteinoberfläche



Zurückgewitterte Natursteinoberfläche
mit Krusten, Abschalungen und
Fehlstellen



Flächendeckender Algenteppich im
Sockelbereich



Fenstergitterstäbe, die Schäden am Naturstein bewirken



Überkommener Bestand der exponierten Kreuzblume



Entfernung der Altverfugung, Reinigung der Fugenflächen und -flanken



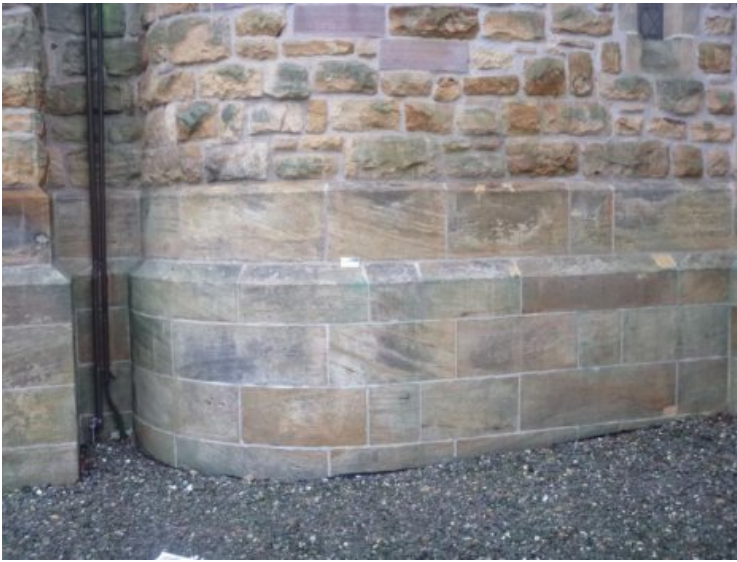
Ausarbeitung der schadhaften Treppenfugen



Ausbau der Treppenstufen, Vorbereitung für den Neuversatz



Freilegung der eingebundenen Gitterstäbe, Entfernung der Altverfugung



Einheitliche Gesamtwirkung der Fassade nach der Reinigung, Neuverfugung und Ergänzungsmaßnahmen



Detailaufnahme der gereinigten und mit Steinersatzmörtel angeglichenen Oberfläche



Gereinigte und neu verfugte Treppe des Haupteingangs



Gereinigte und neu versetzte Treppe des Seiteneingangs



Angleichende Ergänzungen zur Wiederherstellung der Formenkontinuität



Neuteile als Pfeilerabdeckungen



Restauriertes Eingangsportal



Neue Kupferabdeckungen an den
Fenstern, überarbeitete
Fenstergitterstäbe

